

und der täglichen Arbeit der Partei wird der Festigung der Gesetzlichkeit und Rechtsordnung große Aufmerksamkeit geschenkt. Die Parteiorganisationen, die staatlichen Organe, die Bildungseinrichtungen, aber auch die Gewerkschaften und der Komsomol leisten eine große Erziehungsarbeit, damit die Achtung vor Recht und Gesetz zur persönlichen Überzeugung jedes Bürgers wird. Das ist eine wichtige Seite der Herausbildung des neuen Menschen, des Erbauers der kommunistischen Gesellschaft.¹²

Auch die SED hat sich stets von der Lehre Lenins über die sozialistische Gesetzlichkeit leiten lassen. Seit Beginn des Neuaufbaus nach 1945 hat die Partei der Gestaltung und Verwirklichung des neuen Rechts großes Gewicht beigemessen. Unter ihrer Führung haben die Werktätigen im Prozeß und als Bestandteil der revolutionären Umwälzung der Gesellschaft auf dem Boden der DDR eine Rechtsordnung geschaffen, die ihre Interessen ausdrückt und den objektiven Gesetzen zum Durchbruch verhilft. Stets verband die Partei die Herausarbeitung der herangereiften neuen Aufgaben der gesellschaftlichen Entwicklung mit der Initiative zur Vervollkommnung des Rechts und der Gesetzlichkeit. Die Politik der Partei der Arbeiterklasse war und ist darauf gerichtet, die Herausbildung des sozialistischen Rechtsbewußtseins zu fördern, die Werktätigen zur bewußten Disziplin und zur freiwilligen Einhaltung der Gesetze zu erziehen.

W. Pieck stellte dazu auf dem III. Parteitag der SED fest: „Es ist die Pflicht aller unserer Parteimitglieder, diese Gesetze konsequent und aktiv zu verwirklichen und die demokratische Gesetzlichkeit in unserer Republik mit allen Mitteln zu wahren und zu stärken. Die strenge Einhaltung der Gesetzlichkeit und der demokratischen Ordnung ist eine wichtige Bedingung unserer weiteren Entwicklung. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist die Partei der Gesetzlichkeit und der demokratischen Ordnung ... Die neuen Gesetze sollen nicht nur den bereits erzielten demokratischen Umgestaltungen entsprechen, sondern auch das weitere Aufblühen des gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens in unserer Republik aktiv fördern.“¹³

12Jl.2. Die wachsende Bedeutung der sozialistischen Gesetzlichkeit bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft

Die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und die damit verbundene Schaffung der Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus leitet eine neue Etappe in der Festigung und Vervollkommnung der sozialistischen Gesetzlichkeit ein.

Im Programm der SED, das der IX. Parteitag beschloß, heißt es: „Die Gestal-

¹² Vgl. XXV. Parteitag der KPdSU. Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der KPdSU und die nächsten Aufgaben der Partei in der Innen- und Außenpolitik. L. I. Breshnew, Berlin 1976, S. 99 ff.

¹³ Protokoll der Verhandlungen des III. Parteitages der SED, Berlin 1

schafft in der DDR den allmählichen Festigung und Vervollkommnung der sozialistischen Gesetzlichkeit ein. sphaft in der DDR den allmählichen Festigung und Vervollkommnung der sozialistischen Gesetzlichkeit ein. mitees der KPdSU ik. Berichterstatter:

*51, S. 65.